

1 36 - nach rettung der geiseln 1

w i e n, 29.9. (apa) - die terroristen haben urspruenglich ein flugzeug = freies geleit und mitnahme der geiseln verlangt, das wesentliche verhandlungsergebnis war, wie innenminister roesch im rundfunk ausfuehrte, dass die geiseln befreit und ihr leben gerettet werden konnte.

bundeskanzler dr. kreisky erklaerte vor journalisten, fuer einen verantwortungsbewussten menschen sei ausschlaggebend, alles zu tun, um nicht reparables zu vermeiden. dies habe er sich schon bei der katastrophe bei fuersten-feldbruch ueberlegt, wenn er einmal in eine solche situation kaeme und unter diesen gesichtspunkt muesse man auch den beschluss das durchgangslager schloss schoenau zu schliessen sehen. die bundesregierung habe sich nicht gegen den transit, sondern nur gegen den erleichterungen dabei ausgesprochen. die terroristen hatten auch die unterbindung des individualverkehrs gefordert, was aber nicht akzeptiert wurde. sie wollten ferner, in der erklaerung haben, dass die sowjetischen durchwanderer durch palaestinenser gefaehrdet seien, was ebenfalls nicht in die erklaerung aufgenommen wurde.

bei der cessna handle es sich um eine maschine der askoe und um askoe-piloten. fuer ihr leben sei die einzige garantie die zusatze der arabischen botschafter. nicht jede sei zu diesem persoenlichen einsatz ohne befehl in diese lage bereit gewesen. es habe den bundeskanzler hart getroffen, dass die personalvertretung der aua-piloten die hilfe abgelehnt habe.

die oesterreichische regierung, betonte dr. kreisky, habe ihre erklaerung zwar unter besonderen umstaenden abgegeben, betrachte sie aber auch bindend und stehe zu ihr. der bundeskanzler hob auch die vermittlung der botschafter hervor, die ausgesprochenen respekt gegenueber oesterreich gezeigt haetten. durch sie konnten nuetzliche direktkontakte hergestellt werden. die jugoslawiische regierung wiederum ihre zusage zu einer ersten zwischenlandung der maschine gegeben.

das innenministerium werde die sicherheitsmassnahmen ueberpruefen. die oeffentlichkeit wisse ja viel zuwenig von den vielen gluecklicherweise verhinderte anschlaegen. sie werde nur in solchen spektakulaeren falle aufmerksam.

wie aus dem rundfunk-interview mit dem innenminister hervorging, genisst die maschine auch landeerlaubnis und ueberflugsrechte ueber italien. (forts)ek